

Italien erhöht Sicherheitsmaßnahmen

Rom. Nach einem Anschlag auf den Manager einer Atomfirma und einer Reihe an die Finanzbehörden adressierten Briefbomben hat Italien die Sicherheitsvorkehrungen für 14000 potentielle Ziele verschärft. Zu den am Donnerstag vom Innenministerium in Rom bekanntgegebenen Maßnahmen zählt auch Personenschutz für 550 Einzelpersonen. Insgesamt sollen 16000 Sicherheitskräfte abgestellt werden. Für den Anschlag auf den Vorstandsvorsitzenden der italienischen Atomfirma Ansaldo Nucleare in der vergangenen Woche übernahm die Informelle Anarchistenföderation (FAI) die Verantwortung. Die FAI bekannte sich auch zu Briefbomben, die im Dezember an die Finanzbehörde Equitalia gerichtet waren sowie zu Briefbomben, die im Dezember 2010 an Botschaften in Rom geschickt wurden. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183111.italien-erhoht-sicherheitsmassnahmen.html>